

Stuttgart, 29.04.2020

**Ergänzungsbau Theaterhaus Stuttgart-Feuerbach, Siemensstraße 11,
70469 Stuttgart**
- Wettbewerbsergebnis
- Weiterplanung mit 1. Preisträger

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Einbringung	öffentlich	05.05.2020
Bezirksbeirat Feuerbach	Beratung	öffentlich	26.05.2020
Bezirksbeirat Nord	Beratung	öffentlich	18.05.2020
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Vorberatung	öffentlich	23.06.2020
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	24.06.2020
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	25.06.2020

Beschlussantrag

1. Vom Ergebnis des einphasigen nichtoffenen Realisierungswettbewerbs für Architektur, integriert im VgV-Verfahren, wird zustimmend Kenntnis genommen.
Das Hochbauamt wird ermächtigt den 1. Preisträger PFP Architekten, Hamburg sowie die erforderlichen Fachingenieure mit der Weiterplanung bis einschließlich LPH 3 beauftragen.
2. Die erforderlichen Finanzmittel für die Weiterplanung bis Projektbeschluss stehen im THH 230 des Amts für Liegenschaften und Wohnen, Projekt-Nr. 7.233147 - Theaterhaus Stuttgart, Erweiterungsbau - zur Verfügung.

Kurzfassung der Begründung

Der Gemeinderat hat am 17.12.2015 den Grundsatzbeschluss (GRDrs 1334/2015) für das Theaterhaus Stuttgart-Feuerbach Ergänzungsbau gefasst und das Hochbauamt beauftragt einen einphasigen, nichtoffenen Realisierungswettbewerb, integriert in einem VgV-Verfahren durchzuführen.

Weiterhin hat der Gemeinderat am 21.02.2019 (GRDrs 1044/2018) der Weiterentwicklung des Planungskonzeptes mit dem aktualisierten Raumprogramm mit einer Programmfläche (NGF) von ca. 8.070 m² zugestimmt.

Auf Grundlage dieser beschlossenen Programmfläche wurde im Juni 2019 (EU-Veröffentlichung am 06.06.2019) ein Realisierungswettbewerb ausgelobt und im Rahmen eines VgV-Verfahrens (§ 79 der Vergabeordnung) nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt. Das im Wettbewerb dargestellte Raumprogramm wird im Zuge der weiteren Planung qualitativ und quantitativ geprüft und optimiert werden.

Am 15.01.2020 tagte das Preisgericht, um die 19 eingereichten Arbeiten der Wettbewerbsteilnehmer zu beurteilen. In dieser Sitzung ist der erste Preisträger einstimmig ermittelt worden. Es wurden insgesamt der 1. bis 4. Platz sowie drei Anerkennungen prämiert. Das Preisgericht hat mit 21 : 0 Stimmen empfohlen, den ersten Preisträger, PFP Architekten, Hamburg entsprechend der Auslobung mit der Weiterplanung zu beauftragen. (Anlage 1: Wettbewerbspläne 1.Preisträger)

Entsprechend den Beschlüssen (GRDRs 1334/2015 und GRDRs 1044/2018) wird das Hochbauamt die Weiterplanung bis Projektbeschlusses (LPH 3) fortführen und mit dem 1. Preisträger sowie mit den erforderlichen Fachingenieuren gemäß Beschlusspunkt 1 entsprechende Verträge auf Basis der HOAI abschließen.

Im weiteren Planungsverlauf werden das Energiekonzept sowie die Themen Vogel-schlag und Lichtemission in enger Abstimmung mit SWU detailliert betrachtet werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel stehen im THH 230 des Liegenschaftsamts, Projekt-Nr. 7.233147 - Theaterhaus Stuttgart, Erweiterungsbau - zur Verfügung.

Bis zum Projektbeschluss werden belastbare Zahlen zu den voraussichtlichen Kosten des Gesamtprojekts vorliegen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate WFB, AKR und SWU haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen
Wettbewerbspläne 1. Preisträger

<Anlagen>